e-paper: 0010226933

Nach 90:92 warten vier Endspiele

ACT-Basketballer unterliegen Koblenz

KASSEL. Die Basketball-Herren der ACT Kassel bleiben im Jahr 2017 ohne Erfolgserlebnis und sind weiter Letzter der 2. Regionalliga. Nach einem 90:92 (38:47) gegen die zweite Mannschaft der SG Lützel-Post Koblenz sind die Chancen auf den Klassenerhalt zwar noch vorhanden, die ACTer stehen jetzt aber vor vier Endspielen. „Wir glauben weiter an den Klassenerhalt, müssen jetzt natürlich in Frankfurt gewinnen“, so Co-Trainer Bastian Kelsch, der das Coaching für den privat stark eingebundenen Hüseyin Eser (Renovierungsarbeiten) übernahm.

Ohne einen Teil der langen Garde, neben dem verletzten Pablo Tayebi und Eugen Haas (Urlaub) meldete sich dann auch noch Jonas Weitzel krank, begannen die Gastgeber mit viel Tempo. Schnell führte die ACT mit 13:6, später sogar mit 23:13 und am Ende des ersten Viertels mit 27:22. Auch der zweite Spielabschnitt lief nach dem Geschmack der ACT, die 36:26 führte. Dann folgte aber wieder ein Einbruch. „Das war einfach katastrophal“, schildere Kelsch.

Vier Dreier im dritten Viertel sorgten dafür, dass die ACTer im Spiel blieben, vor dem Schlussabschnitt stand es 59:64. Mit einem 10:2-Lauf kamen die Gastgeber dann wieder heran und konnten zum 70:70 ausgleichen. Marcus Bernhart glänzte in den letzten zehn Minuten mit zehn Punkten. Lützel zog aber wieder auf 76:70 davon und führte in der Schlussminute mit 90:84. Noch einmal verkürzte die ACT auf 87:90, viel mehr war aber nicht drin.

ACT Kassel: Bernhart (25), Crnalic, Englmann (6), Höhlschen (10), Hunold, Krasniqi, Moore (22), Ripke, Stude (2), Toth(1), Wiebe (21), Wodny (3) (zgk)

Bester Werfer der ACT: Marcus Bernhart. Foto: Fischer/nh

Sie trumpften bei der Kreismeisterschaft auf: Die schnellsten Sprinterinnen mit (von links) Laury Carilus, Carolin Friedrich, Klara Rodehüser und Carolin Klupsch. Foto: zct

Klupsch holt vier Kreistitel

Vellmarer Leichtathletin überzeugt bei Hallenmeisterschaft – auch LAV Kassel stark

KASSEL. Carolin Klupsch (SSC Vellmar) war die erfolgreichste Medaillensammlerin der Frauen bei der Kreis-Hallen-Meisterschaft der Leichtathleten in der Aueparkhalle. In allen vier Übungen lag die Studentin in Front und hatte mit 1,60 m im Hochsprung sowie mit 5,19 m im Weitsprung ihre besten Resultate. Doch im Kugelstoßen hatte W30-Seniorin Sara Grunwald (SSC) mit 10,25 m (4 kg) den stärksten Arm. Einmal mehr stachen die Trümpfe des SSC Vellmar (18 Siege) und des LAV Kassel (14).

Eine Wachablösung gab es bei den Männern. Hier folgte der vom LAZ Gießen zum SSC Vellmar gewechselte Clemens Grau auf den vor zwei Jahren siegreichen Alexander Hoppe und hatte mit 1,66 m im Hochsprung und 5,65 m im Weitsprung die besten Ergebnisse.

Im Feld der Senioren ragten die Kugelstoßer Tim Badorek (KSV Baunatal/M 45: 7,26 kg: 9,76 m) und Norbert Schmidt (SSC/M 70: 4 kg: 9,72 m) heraus und hatten die Hand an der Zehn-Meter-Marke. Ein starkes Comeback gelang Ingrid Schattner (LAV Kassel) im Kugelstoßen der W 75. Mit 8,57 m (2 kg) erzielte sie im Fernduell die gleiche Weite wie Rosy von Westerholt (Herten) bei der DM in Erfurt.

Mit einer Steigerung auf 14,80 m im Kugelstoßen der U 18 (5 kg) bot Jonathan Pflüger (LAV) die Top-Leistung der männlichen Jugend. Lediglich Janis Hammel (TV Gelnhausen/15,46 m) und Florian Hanz (LG Dornburg/14,85 m) erzielten in diesem Winter in Hessen eine größere Weite als der Goetheschüler. Leon Coste (LAV/6 kg: 11,77 m) bleibt hier die Nummer eins in der U 20.

Über 60 Meter zog Tim Niemeier (LAV) in 7,3 Sekunden mit dem nordhessischen Meister Hendrik Schade (LAV/7,3 s) gleich, und im Weitsprung flog Marten Eckhardt (LAV) mit 5,86 m bis auf acht Zentimeter an seine Leistung von Bad Sooden-Allendorf heran. Mit 1,74 verteidigte Niklas Reinhardt (LG Kaufungen) im Hochsprung der U 20 die Lufthoheit. Doch in der U 18 schlug Pier-Jannis Behrens (TG Wehlheiden) mit 1,63 m Tim Niemeier ein Schnippchen.

Alle acht Titel der weiblichen Jugend gingen an den LAV Kassel. In 7,9 Sekunden teilten sich Carolin Friedrich und Laury Carilus die Bestzeit über 60 Meter. Im Hochsprung überquerte Paula Rücker als einzige 1,60 m. Lediglich zwei Zentimeter trennten Friedrich (5,20 m) und Kerstin Beuermann (5,18 m) im Weitsprung. Im Kugelstoßen der U 20 zählt Friedrich (4 kg: 11,57 m) ebenso zur Creme wie Carilus (3 kg: 11,79 m) in der U 18. (zct)

CVJM bleibt auf Erfolgskurs

Basketball-Oberligist festigt Platz zwei nach 64:59 in Kronberg – Vellmar verliert

KASSEL. Die Basketball-Damen des CVJM Kassel feierten einen 64:59-Erfolg in der Oberliga beim MTV Kronberg II und untermauerten Rang zwei hinter dem designierten Meister TG Hanau, der sich mit 71:60 in Vellmar behauptete.

MTV Kronberg II - CVJM Kassel 59:64 (26:26). Miriam Precht und Carina Heyber, die es aus beruflichen Gründen aus Kassel weggezogen hat, reisten für das Spiel an und leisteten damit einen wichtigen Beitrag. Nach einem holprigen ersten Viertel (12:15), in dem die Gegnerinnen das Kasseler Team unter Druck setzten, fand der CVJM bis zur Pause ins Spiel (26:26). Durch gutes Zusammenspiel, indem unter anderem Kris Gampfer in der Zone in Szene gesetzt werden konnte, setzten sich die Kasselerinnen im dritten Viertel leicht ab (46:40) und bauten die Führung Anfang des Schlussabschnitts auf 55:44 aus. Insbesondere durch Freiwürfe hielt sich der CVJM im Spiel und gewann durch seine körperliche Überlegenheit und Spielerfahrung.

Kris Gampfer

CVJM: Catalan Lorca (2), Gacal (8), Gampfer (15), Gembries (4), Greipel, Heyber (8), Marten (5), Precht (11), Simon (10), Tüfekci

TSV Vellmar - TG Hanau 60:71 (30:42). Die Moskitos starteten gut und ohne Respekt in die Partie, lagen in der siebten Minute mit 10:6 in Front, mussten dann aber bis zum Viertelende einen 12:2-Lauf der Gäste hinnehmen und lagen 12:18 zurück. Der Start ins zweite Viertel verlief schlecht, die Gäste punkteten von außen und lagen so schnell 29:12 vorn. Bis zur Pause konnte der TSV den Rückstand wieder leicht verkürzen, da die Moskitos in der Defensive nun besser agierten und Hanau zu Fehlwürfen zwangen. Im dritten Viertel ging die Aufholjagd der Vellmarerinnen weiter, in der 24. Minute waren die Moskitos bis auf sieben Punkte herangekommen (38:45). Vor den abschließenden zehn Minuten waren es dann allerdings wieder zwölf Punkte, die die Moskitos am Ende nicht mehr aufholen konnten.

TSV: Baberuxki (15), Barth (11), Hau (11), Hepburn (2), Hinze (7), Köthe (6), Marxen, Schuck, Steinau (2), Stoyanova (6), Thepphasy, Wilson (zgk)

Basketball Jugend

Personelle Not führt zu Vellmarer Niederlage

Weibliche U17: TSV Vellmar - Aschaffenburg/Eiche/Offenbach 37:72 (14:32). Die Vellmarerinnen konnten nur zu acht, darunter drei U15-Spielerinnen, antreten. Die Gastgeberinnen arbeiteten sich viele freie Würfe heraus, zu selten fanden diese aber ihr Ziel. So gewannen die Gäste alle Viertel klar und kamen zu einem ungefährdeten Sieg. Anna Hees (15) und Margherita Fattorel (15) trafen am besten.

ACT nach der Pause ohne Kampfgeist

Männliche U14: Fraport Skyliners - ACT Kassel 76:50 (35:30). Devin Thoman vertrat den verhinderten ACT-Trainer Cedric Toth. Der musste mit ansehen, wie sein Team nach der Pause jeglichen Kampfgeist vermissen ließ. So kassierten die Kasseler gegen einen Gegner, der sich eigentlich auf Augenhöhe befindet, eine deutliche Niederlage. Liban Matan zeigte noch die engagierteste Leistung bei den Gästen.

U12 profitiert von starker erster Halbzeit

Männliche U12: SKG Roßdorf - ACT Kassel 70:87 (28:47). Die ACTer gingen mit 15:5 in Front und lagen nach dem ersten Viertel mit 24:17 vorn. Im zweiten Abschnitt verteidigten die Kasseler stärker und bauten die Führung bis zur Pause aus. Im dritten Viertel machten die Südhessen dann viel Druck. So kamen die Gastgeber noch mal näher heran, ohne dass der Sieg der ACT in Gefahr geriet. Erfolgreichste Kasseler waren Abdalla Matan (25), Enes Redzegovic (24) und Dawit Heußner (14). (zgk)

Basketball: 59:62 für ACT in Landesliga

KASSEL. Die zweite Basketball-Herrenmannschaft der ACT Kassel hat nach einer 59:62 (24:34)-Niederlage beim BC Marburg II eine ausgeglichene Bilanz von sieben Siegen und sieben Niederlagen. Das reicht zurzeit immerhin noch zu Rang drei. Zu Beginn sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Mitte des zweiten Viertels konnte sich der BCM mit einem 10:0-Lauf die Führung erspielen. Bis Ende des dritten Viertels taten sich die Gäste dann einfach zu schwer in der Offensive. Florian Höhlschen (25), David Ripke (15) und Phillip Thiele (11) punkteten zweistellig. (zgk)

Lokalsport in Zahlen

Basketball

2. Regionalliga Südwest/Nord, Männer: SC Bergstraße - VfL Bensheim 88:81, ACT Kassel I - Lützel-Koblenz II 90:92, TBB Trier II - SKG Roßdorf 95:67, VfB Gießen - MTV Kronberg 74:83, Horchheim - TuS Frankfurt 76:69.

1.	MTV Kronberg	19	1606:1315	32
2.	SC Bergstraße	18	1369:1326	26
3.	TV Langen II	19	1436:1375	22
4.	VfB Gießen	18	1472:1370	20
5.	Lützel-Koblenz II	18	1503:1529	20
6.	Horchheim	18	1343:1384	20
7.	TBB Trier II	19	1357:1277	19
8.	VfL Bensheim	18	1347:1449	16
9.	SKG Roßdorf	20	1501:1488	16
10.	Völklingen-W.	18	1235:1311	11
11.	TuS Frankfurt	17	1169:1376	8
12.	ACT Kassel I	18	1266:1404	8
13.	Bad Kreuznach z.g.	0	0:0	0

Oberliga Frauen: TV Groß-Gerau - TG Hochheim 88:53, BC Darmstadt - Krofdorf/Gl. II 44:45, TSV Vellmar - Hanau 60:71, MTV Kronberg II - CVJM Kassel I 59:64.

1.	Hanau	14	877:643	26
2.	CVJM Kassel I	14	813:700	22
3.	SG Weiterstadt II	14	874:712	20
4.	TV Groß-Gerau	14	1000:849	20
5.	Krofdorf/Gl. II	14	679:814	12
6.	TG Hochheim	15	766:885	8
7.	MTV Kronberg II	15	831:945	8
8.	TSV Vellmar	14	777:901	6
9.	BC Darmstadt	14	606:774	6

Landesliga Nord Männer: Lich III - VfB Gießen II 88:80, BC Marburg II - ACT Kassel II 62:59, Lang-Göns - DAFKS Fulda 90:51, TSG Wieseck - Butzbach 65:70.

1.	FT Fulda I	14	1201:911	28
2.	Lich III	14	1087:907	24
3.	ACT Kassel II	14	1010:989	14
4.	TSG Wieseck	14	1054:946	14
5.	Lang-Göns	14	999:920	14
6.	Butzbach	15	924:1031	11
7.	BC Marburg II	14	944:996	10
8.	VfB Gießen II	14	965:1074	10
9.	DAFKS Fulda	15	869:1279	2
10.	TSV Grünberg z.g.	0	0:0	0

Landesliga Nord Frauen: TSG Wieseck - TSV 1846 Butzbach n.g., Grünberg III - FT Fulda I 71:41, BC Marburg III - Krofdorf/Gl. III 55:35.

1.	BC Marburg III	13	916:513	26
2.	Grünberg III	13	639:533	18
3.	Krofdorf/Gl. III	14	644:589	18
4.	TSG Wieseck	11	609:485	16
5.	FT Fulda I	12	610:646	8
6.	Klein-Linden	12	515:625	6
7.	ACT Kassel I	13	487:740	5
8.	TSV 1846 Butzbach	12	491:780	2
9.	TSV Vellmar II z.g.	0	0:0	0

Bezirksliga Männer: ACT Kassel IV - CVJM Kassel I 61:67, TuSpo Borken - ACT Kassel III 69:56, TSV Vellmar - ACT Kassel V 104:60.

1.	TSV Vellmar	12	1039:724	22
2.	TuSpo Borken	12	990:782	22
3.	ACT Kassel IV	13	791:764	14
4.	ACT Kassel III	13	685:684	14
5.	CVJM Kassel I	11	657:701	12
6.	TV Hersfeld	13	807:866	12
7.	ACT Kassel V	12	653:879	1
8.	Bad Sooden-Allend.	12	643:865	0
9.	Eschwege z.g.	0	0:0	0
9.	Goetheanlage z.g.	0	0:0	0

Bezirksliga Frauen : TuS Fritzlar - ACT Kassel II 36:46.

1.	ACT Kassel II	6	279:131	12
2.	CVJM Kassel II	5	195:249	4
3.	Bad Sooden-Allend.	5	178:228	3
4.	TuS Fritzlar	4	135:179	0
5.	TV Bad Hersfeld z.g.	0	0:0	0

Kreisliga Männer, Gr. 1: TUSPO Borken II - ACT Kassel VI 59:66, TSV Vellmar II - ACT Kassel VIII 39:100, ACT Kassel VII - CVJM Kassel II 62:70, Rotenburg - Neukirchen 58:57.

1.	ACT Kassel VIII	15	1305:715	30
2.	Bad Wildungen	14	1001:822	24
3.	TSV Vellmar II	14	836:867	18
4.	TG Rotenburg	14	904:877	16
5.	TUSPO Borken II	14	858:948	10
6.	ACT Kassel VI	15	739:816	9
7.	CVJM Kassel II	14	740:907	8
8.	Neukirchen	14	712:907	7
9.	ACT Kassel VII	14	715:951	4
10.	AFC Baunatal z.g.	0	0:0	0

Pool-Billard

Verbandsliga Hessen: PBC Ronshausen - BC Wiesbaden 6:2, PBV Korbach - 1. PBC Idstein 2:6, Billard-Union Kassel - 1. PBC Karben III 6:2.

1.	PBC Ronshausen	11	62:26	28
2.	BC Sharks Hanau	10	45:35	19
3.	Billard-Union Kassel	11	47:41	18
4.	BV Schierstein II	10	38:42	16
5.	1. PBC Karben III	11	41:47	14
6.	1. PBC Idstein	11	42:46	12
7.	PBV Korbach	11	33:55	10
8.	BC Wiesbaden	11	36:52	7

Landesliga Hessen: 1. PBC Giessen III - PDV Marburg 5:3, Billard-Union Kassel II - 1. PBC Giessen II 5:3, PBC Herborn - SG Johannesberg II 2:6.

1.	1.BSC Dill Katzenfurt	11	57:31	26
2.	SG Johannesberg II	11	48:40	17
3.	Pool Sharks Ortenberg II	11	44:44	17
4.	1. PBC Giessen II	11	41:47	15
5.	Billard-Union Kassel II	11	39:49	14
6.	PDV Marburg	11	41:47	13
7.	PBC Herborn	11	40:48	13
8.	1. PBC Giessen III	11	42:46	11

Bezirksliga Hessen: 1. PBC Giessen IV - 1. PBC Bad Wildungen 2:6, Billard-Union Kassel III - PDV Marburg II 6:2, PBV Limburg II - Pool Sharks Ortenberg III 4:4.

1.	1. PBC Bad Wildungen	11	64:24	28
2.	PBF Bissenberg	11	62:26	25
3.	PBV Limburg II	11	47:41	19
4.	Pool Sharks Ortenberg III	11	45:43	18
5.	PBC Ronshausen II	11	45:43	14
6.	PDV Marburg II	11	38:50	11
7.	Billard-Union Kassel III	11	26:62	6
8.	1. PBC Giessen IV	11	25:63	2

Hockey

3. Verbandsliga Halle Hessen Frauen: VfL Bad Nauheim - Höchster THC n.g., Wiesbadener THC II - TGS Vorw. Frankfurt II n.g., Höchster THC - Wiesbadener THC II n.g., Ski Rotenburg - VfL Bad Nauheim n.g., Limburger HC II - TGS Vorw. Frankfurt II n.g., Wiesbadener THC II - Ski Rotenburg n.g., VfL Bad Nauheim - Limburger HC II n.g..

1.	Wiesbadener THC II	7	21:6	19
2.	TGS Vorw. Frankfurt II	8	18:5	17
3.	Höchster THC	8	14:12	14
4.	Limburger HC II	8	10:21	7
5.	Ski Rotenburg	8	8:18	6
6.	VfL Bad Nauheim	7	6:15	3
7.	HC Kassel II z.g.	0	0:0	0

Bowling

Regionalliga 2 Männer: BC Wiesbaden - Finale Kassel II 637:824, BC Citystrikers - Finale Kassel II 619:738, BC 83 Kelsterbach II - Finale Kassel II 747:643, Finale Kassel II - Mainhattan Bowlers Ffm 839:750, Finale Kassel II - TSV 1860 Hanau II 792:732, BC Höchst - Finale Kassel II 687:727, BC Blau Gelb Ffm II - Finale Kassel II 730:822, .

1.	BC Blau Gelb Ffm II	49	38842	120:0
2.	Finale Kassel II	49	37823	102:0
3.	Mainhattan Bowlers	49	37493	91:0
4.	BC 83 Kelsterbach II	49	36717	82:0
5.	BC Höchst	49	36684	75:0
6.	TSV 1860 Hanau II	49	36539	74:0
7.	BC Wiesbaden	49	36656	68:0
8.	BC Citystrikers	49	34938	32:0

Leichtathletik

Kreis-Hallen-Meisterschaft der Männer, Frauen und Jugend in Kassel:

Männer: 60 m: 1. Grau (SSC) 7,6 s, 2. Mussa (PSV Grün-Weiß Kassel) 8,4 s; Hoch: 1. Grau (SSC) 1,66 m, 2. Jonas Kniffka (LGK) 1,50 m; Weit: Grau (SSC) 5,65 m; Kugel (7,26 kg): Leinhos (TGW) 6,30 m.

Frauen: 60 m: 1. Klupsch (SSC) 7,9 s, 2. Werner (KSV) 8,4 s; Hoch: 1. Klupsch (SSC) 1,60 m, 2. Werner ((KSV) 1,30 m; Weit: 1. Klupsch (SSC) 5,19 m, 2. Werner (KSV) 4,45 m; Kugel (4 kg): 1. Klupsch (SSC) 9,25 m, 2. Werner (KSV) 8,07 m.

MJU 20: 60 m: Reinhardt (LGK) 8,2 s; Hoch: Reinhardt (LGK) 1,74 m; Weit: Reinhardt (LGK) 5,20 m; Kugel (6 kg): 1. Coste (LAV) 11,77 m, 2. Finn Behrens (TGW) 10,76 m.

MJU 18: 60 m: 1. Schade (LAV) und Niemeier (LAV) 7,3 s, 3. Soose (GSV) 7,8 s; Hoch: 1. Piet-Jannis Behrens (TGW) 1,63 m, 2. Niemeier (LAV) 1,60 m, 3. Julian Kniffka (LGK) 1,50 m; Weit: 1. Eckhardt (LAV) 5,86 m, 2. Soose (GSV) 5,60 m, 3. Wahid (SSC) 5,44 m; Kugel (5 kg): 1. Pflüger (LAV) 14,80 m, 2. Niemeier (LAV) 9,76 m, 3. Wahid (SSC) 8,55 m.

WJU 20: 60 m: 1. Friedrich (LAV) 7,9 s, 2. Rodehüser (LAV) 8,1 s, 3. Rücker (LAV) 8,2 s; Hoch: 1. Rücker (LAV) 1,60 m, 2. Friedrich (LAV) 1,50 m, 3. Starke (LAV) 1,40 m; Weit: 1. Friedrich (LAV) 5,20 m, 2. Rücker (LAV) 4,79 m, 3. Rodehüser (LAV) 4,65 m; Kugel (4 kg) : 1. Friedrich (LAV) 11,57 m, 2. Rücker (LAV) 10,91 m, 3. Starke (LAV) 9,10 m.

WJU 18: 60 m: 1. Carilus (LAV) 7,9 s, 2. Beuermann (LAV) und Hinz (LAV) 8,2 s; Hoch: 1. Hinz (LAV) 1,50 m, 2. Kallweidt (LAV) 1,50 m, 3. Bagaric (LAV) 1,50 m; Weit: 1. Beuermann (LAV) 5,18 m, 2. Carilus (LAV) 5,05 m, 3. Hinz (LAV) 4,99 m; Kugel (3 kg): 1. Carilus (LAV) 11,79 m, 2. Beuermann (LAV) 10,22 m, 3. Hinz (LAV) 10,06 m.

Die Sieger in den Seniorenklassen:

M 45: Kugel (7,26 m): Badorek (KSV Baunatal) 9,76 m. M 50: 60 m: Riedel (SSC) 9,6 s; Kugel (6 kg): Riedel (SSC) 9,14 m. M 70 (4 kg): Schmidt (SSC) 9,72 m.

W 30: 60 m: Grunwald (SSC) 8,5 s; Hoch: Grunwald (SSC) 1,20 m; Weit: Grunwald (SSC) 4,40 m; Kugel (4 kg): Grunwald (SSC) 10,25 m. W 50: 60 m: Meye (SSC) 10,3 s; Hoch: Meye (SSC) 1,10 m; Weit: Meye (SSC) 3,36 m; Kugel (4 kg): Meye (SSC) 7,17 m. W 75: Kugel (2 kg): Schattner (LAV) 8,57 m.

Vereinsabkürzungen: SSC = SSC Vellmar, LAV = LAV Kassel, LGK = LG Kaufungen, TGW = TG Wehlheiden, GSV = GSV Eintracht Baunatal. (zct)